



Autofokus-Blitzgerät

SB-800

Eine Sammlung von Fotobeispielen



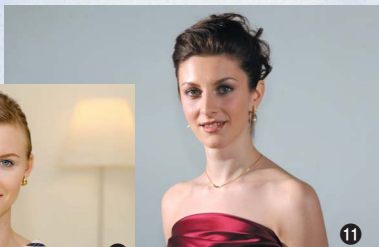
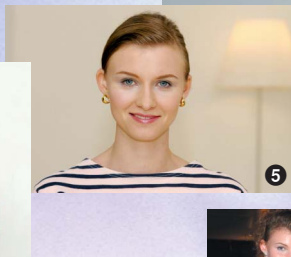
*Genießen Sie die aufregende Welt von
Nikons Creative Lighting System
mit dem Blitzgerät SB-800.*

Die Seitenzahlen in runden Klammern beziehen sich auf die Erklärungen
in der Hauptbedienungsanleitung.

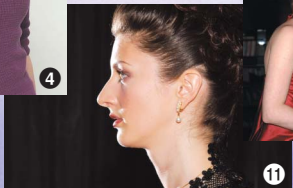
De

Eine Fülle von fortgeschrittenen Blitzbetriebsarten erwarten Sie mit dem SB-800.

Kreieren Sie lebensechte Porträtaufnahmen.



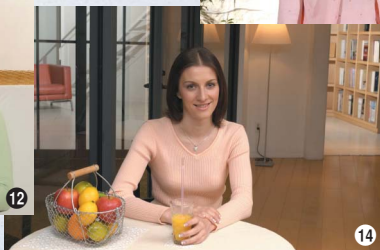
Mildern Sie Schatten ab.



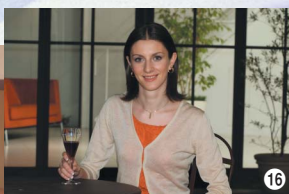
Halten Sie die Details von kleinen Objekten im Bild fest.



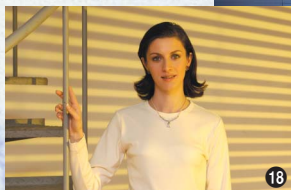
*Gestalten Sie natürlicher wirkende
Bilder durch Beleuchtung von
Objekt und Hintergrund.*



*Erzielen Sie Aufnahmeergebnisse
wie Studio-Berufsfotografen.*



*Sorgen Sie mit Farb-Gelatinefiltern
zusätzlich für spezifische
Farbtönungen des Motivs.*



• Die Nummern an den Bildern beziehen sich auf die Seitennummern dieser Broschüre.

Indirektes Blitzen



Indirektes Blitzen

4

Aufnahmedaten (Indirektes Blitzen)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 60 mm

Blitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL** mit nach oben geneigtem Blitzreflektor

Blende: 8

Entfernung: ca. 4 m

Gestalten Sie noch gefälligere Porträts durch Neigen oder Drehen des Blitzreflektors, damit das Licht an Decke oder Wänden zurückgeworfen wird.

Beim Fotografieren einer Person, die vor einer Wand steht, neigen oder drehen Sie den Blitzreflektor nach oben, damit die Zimmerdecke angeblitzt wird. Dadurch wird das auf das Objekt fallende Licht abgemildert und der Schattenwurf nach hinten und unten gelenkt. Diese Technik eignet sich ausgezeichnet zur Wiedergabe subtiler Gesichtstöne in Räumen, wo direktes Blitzen häufig zu einer harten, nicht attraktiven Ausleuchtung führt (S. 98).



Normaler Blitz

Aufnahmedaten

(Normaler Blitz)

Kamera: D2H

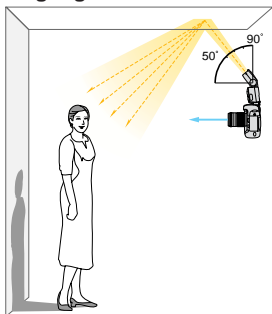
Aufnahmebrennweite: 60 mm

Blitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL** mit Blitzreflektor in Normalstellung

Blende: 9

Entfernung : ca. 4 m

Neigung des Blitzreflektors



Neigen des Blitzreflektors und Wählen der Reflexionsfläche

Im Interesse möglichst effektiven indirekten Blitzens ist der Blitzreflektor um mindestens 50° nach oben zu neigen. Außerdem ist sicherzustellen, dass das Licht vom Blitzreflektor das Objekt nicht direkt beleuchtet. Optimale Resultate erhält man bei einer Positionierung des Blitzreflektors in 1 bis 2 m Abstand von der Reflexionsfläche.

Bei Farbaufnahmen wählen Sie weiße oder stark reflektierende Oberflächen zum Anblitzen.

Andernfalls entstehen farblich unnatürlich wirkende Bilder mit einer Farbstichigkeit der Reflexionsfläche.

Nikon-Diffusor



Ohne Nikon-Diffusor



Mit Nikon-Diffusor

Aufnahmedaten

(Ohne Nikon-Diffusor)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 105 mm

Blitzgerät: SB-800 eingestellt
auf **TTL**

Blende: 6,3

Entfernung: ca. 2,5 m

Der Nikon-Diffusor streut das Blitzlicht, damit Schatten abgemildert werden und das Gesicht des Objekts nicht zu hell hervortritt.

Durch Anbringen des mitgelieferten Nikon-Diffusors über dem Blitzreflektor lässt sich bei indirektem Blitzen sogar noch diffuseres Licht und auf diese Weise eine extreme Weichzeichnung praktisch ohne Schattwurf erreichen, während gleichzeitig eine ausreichende Beleuchtung des Hintergrunds garantiert ist (S. 101).

5

Aufnahmedaten (Mit Nikon-Diffusor)

Kamera: D2H

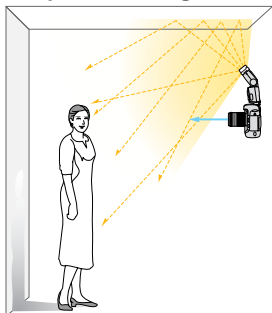
Aufnahmebrennweite: 105 mm

Blitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL** und mit
angebrachtem Nikon-Diffusor

Blende: 6,3

Entfernung: ca. 2,5 m

Blitzpositionierung



Hinweise zur Verwendung des Nikon-Diffusors

Gute Resultate ergeben sich bei einer Neigung des Blitzreflektors von 60° nach oben.

Unabhängig von horizontaler oder vertikaler Kameraausrichtung ist der Beleuchtungseffekt im Wesentlichen identisch.

Durch Einsatz der eingebauten Weitwinkel-Streuscheibe zusammen mit dem Nikon-Diffusor ergibt sich die Höchstmenge an diffusem Licht.

Ausgewogener Aufhellblitz mit i-TTL-Automatik



Ausgewogener i-TTL-Aufhellblitz

In dieser Betriebsart steuert die Kamera automatisch die Blitzleistung, damit Objekt und Hintergrund einwandfrei belichtet werden. Diese Betriebsart ist besonders bei solchen Motiven wirkungsvoll, auf denen stark reflektierende Oberflächen wie Spiegel oder weiße Wände zu sehen sind (S. 37).



Standart-i-TTL-Blitz

Aufnahmedaten

(Ausgewogener Aufhellblitz mit i-TTL-Automatik)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 70 mm

Blitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTTLBL**

Blende: 14

6

Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation



Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation

Automatische Kurzzeitsynchronisation bei Verschlusszeiten, die Blitzsynchronisation der Kamera überschreiten, ist möglich. Bei Blitzaufnahmen im Freien ermöglichen Ihnen kürzere Verschlusszeiten eine größere Blende, damit der Hintergrund verschwommen erscheint bzw. Objekte in schneller Bewegung bildlich festgehalten werden (S. 60).



Blitzaufnahme mit normaler Synchronisation

Aufnahmedaten

(Automatische FP-Kurzzeitsynchronisation)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 125 mm

Blitzgerät: SB-800 eingestellt auf **AAFP**

Blende: 2,8

Verschlusszeit: 1/3200 s

Blitzbelichtungs-Messwertspeicher (Funktion FV Lock)



Ohne Funktion FV Lock bei einem Objekt außerhalb der Bildmitte

Aufnahmedaten

(Ohne FV Lock)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 60 mm

Blitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**

Blende: 8



FV Lock ist nicht erforderlich, wenn sich das Hauptobjekt in der Bildmitte befindet.

Aufnahmedaten

(Ohne FV Lock)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 60 mm

Blitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**

Blende: 8



Mit Funktion FV Lock bei einem Objekt außerhalb der Bildmitte

Mit Funktion FV Lock lässt sich die richtige Belichtung erreichen, wenn das Objekt nicht in der Bildmitte vor einem dunklen oder hellen Hintergrund positioniert ist.

Da die Blitzbelichtung auch dann fest bleibt, wenn Blende oder Komposition gewechselt werden, ist die richtige Belichtung für das Hauptobjekt garantiert. Ohne FV Lock wird das Hauptobjekt aufgrund des dunklen Hintergrunds überbelichtet (S. 61).

Aufnahmedaten (Mit FV Lock)

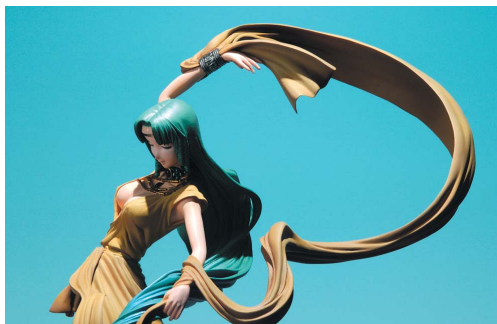
Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 60 mm

Blitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL****BL**

Blende: 8

Nahaufnahmen mit mehreren Blitzgeräten



Zwei Blitzgeräte (eines indirekt von der Seite und ein weiteres von hinten oben)



Direktes Blitzen mit dem Kamerablitz

Dramatische Nahaufnahmen kleiner Objekte sind möglich mit Hilfe eines SB-800 getrennt von der Kamera als Hauptblitzgerät und eines anderen als Zusatzblitzgerät.

8 Diese Anordnung vermittelt das Gefühl einer harmonischen Abrundung. Ein SB-800, das Hauptblitzgerät, ist über Kabel mit der Kamera verbunden und dient zum indirekten Blitzen mittels Reflektor, um einen diffusen Schattenwurf zu erreichen. Gleichzeitig ist ein zweites SB-800, das Zusatzblitzgerät, links oberhalb und hinter dem Objekt positioniert und sorgt so für direkte Beleuchtung.

Bei dieser Anordnung dient das Hauptblitzgerät zur Aufhellung, das Zusatzblitzgerät dagegen zur Hauptbeleuchtung (S. 102).



Direktes Blitzen mit getrenntem Blitzgerät von der Seite



Indirektes Blitzen mit getrenntem Blitzgerät von der Seite

Aufnahmedaten (mit zwei Blitzgeräten)

Kamera: D2H

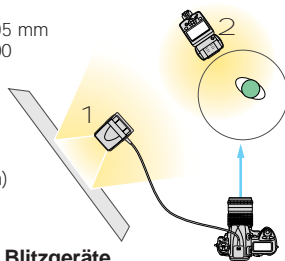
Aufnahmebrennweite: 105 mm

1 Hauptblitzgerät: SB-800
eingestellt auf TTL
(indirekt von der Seite)

2 Zusatzblitzgerät:
SB-800 eingestellt
auf TTL
(direkt von hinten oben)

Blende: 22

Entfernung: ca. 1 m



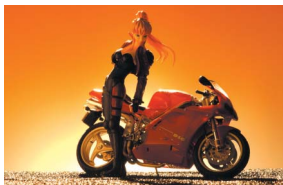
Anordnung der Blitzgeräte



Drei Blitzgeräte
(Indirektes Blitzen von der Seite, oben und hinten)



Kamerablitz



Zwei Blitzgeräte:
Gegenbeleuchtung von der
Seite + eines von unten mittels
Reflektor und Gelatinefilter



Zwei Blitzgeräte: Indirektes Blitzen mit getrenntem
Blitzgerät von der Seite + direktes Blitzen von oben

Mit einem einzigen Blitzgerät an der Kamera entstehen deutliche Schatten hinter dem Objekt, was einen flachen Eindruck erweckt. Indirekte Beleuchtung von der Seite und direkte Beleuchtung von oben hinten mit Hilfe zweier SB-800 beseitigen die Schatten und betonen die Motorradkonturen wie etwa die der Räder. Auf diese Weise ergibt sich eine viel lebhaftere Wiedergabe sowohl des Miniaturmodells des Motorrads als auch der neben ihm stehenden Gestalt (S. 102).

9

Aufnahmedaten

(Zwei Blitzgeräte: Indirektes Blitzen mit getrenntem Blitzgerät von der Seite + direktes Blitzen von oben hinten)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 105 mm

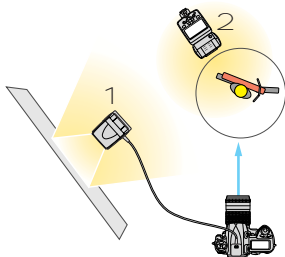
1 Hauptblitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**
(indirektes Blitzen von der Seite)

2 Zusatzblitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**
(direktes Blitzen von oben hinten)

Blende: 22

Entfernung: ca. 1,5 m

Anordnung der Blitzgeräte



Nahaufnahmen mit mehreren Blitzgeräten (Forts.)



Zwei Blitzgeräte (eines zum Blitzen von der Seite und ein anderes von oben)



Ein einziges Blitzgerät von oben

Durch Einsatz mehrerer SB-800 sind eindrucksvolle Nahaufnahmen von Objekten wie etwa Blumen möglich.

Um die herrlichen Farben und Texturen der violetten Blumen zur Geltung zu bringen, wurden zwei SB-800 verwendet, eines links vorne (als Hauptgerät über Kabel) und ein weiteres (als Zusatzgerät) rechts hinter und etwas über den Blumen. Trotz des direkten Einsatzes beider Blitzgeräte führte diese Beleuchtungsanordnung zu weichen Schatten mit hervorgehobenen Objektdetails (S. 102).

10

Aufnahmedaten

(Mit zwei Blitzgeräten)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 105 mm

- 1 Hauptblitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**
- 2 Zusatzblitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL** (von oben)

Blende: 32

Entfernung: ca. 1 m

Aufnahmedaten

(Mit einem Blitzgerät von oben)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 105 mm

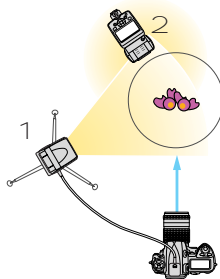
Hauptblitzgerät: SB-800

eingestellt auf **TTL**

Blende: 25

Entfernung: ca. 1 m

Anordnung der Blitzgeräte



Kabellose Multiblitzsteuerung mit TTL-Blitzautomatik



Derzeitige kabellose
Multiblitzsteuerung

Aufnahmedaten

(Advanced Wireless Lighting)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 70 mm

Hauptblitzgerät: SB-800

eingestellt auf **TTL**

Zusatzblitzgerät: SB-800

eingestellt auf **TTL**

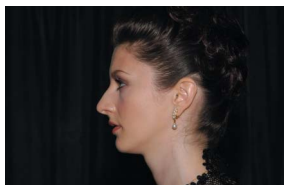
Blende: 11



Advanced Wireless Lighting (Zwei Blitzgeräte:
an Kamera + Zusatzblitzgerät von der Seite)

Zusätzlich zum Hauptblitzgerät an der Kamera beleuchtet das getrennte Blitzgerät das Objekt von der Seite, um eine natürlicher wirkende Porträtaufnahme zu erzielen. Beim derzeit üblichen drahtlosen Multi-Blitzbetrieb werden die Bildbereiche da überbelichtet, wo sich die Beleuchtungswirkung der beiden Blitzgeräte überlappen. Mit fortgeschrittener drahtloser Beleuchtung und TTL-Blitzautomatik dagegen erscheint das Objekt richtig belichtet (S. 76).

11



Ein Blitzgerät an Kamera

Aufnahmedaten

(Mit zwei Blitzgeräten)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 70 mm

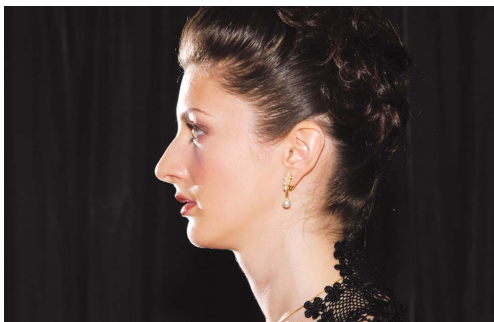
Hauptblitzgerät: SB-800

eingestellt auf **TTL**

Zusatzblitzgerät: SB-800

eingestellt auf **TTL**

Blende: 14



Zwei Blitzgeräte: Blitzgerät an Kamera +
Zusatzblitzgerät von hinten

Das Hauptblitzgerät sitzt an der Kamera, während das getrennte Blitzgerät das Modell von hinten aus beleuchtet, um dessen Umriss hervorzuheben und die subtilen Details der Frisur zur Geltung zu bringen. Diese Beleuchtungsanordnung ist besonders effektiv bei Porträtaufnahmen vor dunklem Hintergrund (S. 76).

Multiblitzsteuerung (1)



Drei Blitzgeräte (eines an der Kamera + ein getrenntes für Anblitzen der Zimmerdecke + ein getrenntes mit rotem Gelatinefilter im offenen Kamin)



Ein Blitzgerät an Kamera

Nutzen Sie mehrere Blitzgeräte zur Beleuchtung von Objekt und Hintergrund.

Mit einem SB-800 an der Kamera wird zwar das Objekt ausreichend beleuchtet, der Hintergrund jedoch bleibt zu dunkel. Im Interesse eines natürlicher wirkenden Bilds der im Zimmer sitzenden Frau wurde ein Zusatzblitzgerät hinter dem Objekt auf der rechten Seite aufgestellt, das dann zur Aufhellung des Hintergrunds die Decke anblitzte. Eine weiteres Zusatzblitzgerät mit rotem Gelatinefilter wurde im offenen Kamin hinter einem Holzscheit positioniert, um den Eindruck von Flammen zu erwecken (S. 80).

12



Zwei Blitzgeräte (eines an Kamera + ein getrenntes zum Anblitzen der Decke)

Aufnahmedaten

(Mit drei Blitzgeräten)

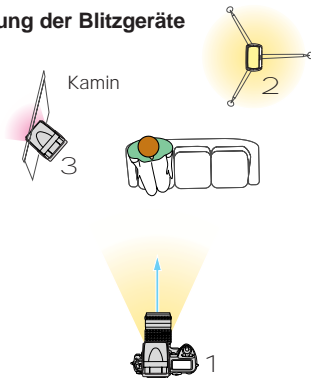
Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 25 mm

- 1 Hauptblitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**
- 2 Zusatzblitzgerät A: SB-800 eingestellt auf **TTL**
(Anblitzen der Decke)
- 3 Zusatzblitzgerät B: SB-800 eingestellt auf **M**
(mit rotem Gelatinefilter)

Blende: 5,6

Anordnung der Blitzgeräte



Multiblitzsteuerung (2)



Ein von der Kamera getrenntes Blitzgerät



Drei Blitzgeräte (eines getrennt von der Kamera auf der linken Seite + eines auf der rechten Seite + eines hinter dem Objekt zum Anblitzen der hinteren Wand)



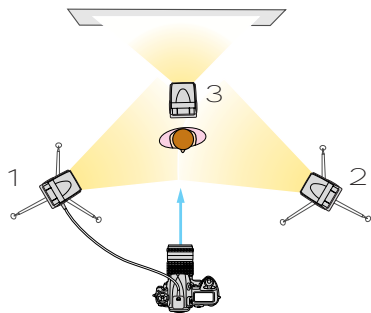
Zwei Blitzgeräte (eines von der Kamera getrennt auf der linken Seite + eines auf der rechten Seite)

Der Hauptblitz beleuchtet das Objekt von der Seite, während zwei Zusatzblitzgeräte die Schatten abmildern bzw. eliminieren.

Bei dieser Anordnung wurde der Hauptblitz getrennt von der Kamera auf der linken Seite platziert, um die Objektkonturen hervorzuheben, wobei er allerdings Schatten auf das Gesicht der Frau und einen Schlagschatten auf die dahinter liegende Wand wirft. Das auf der rechten Seite positionierte Zusatzblitzgerät A dient zum Abmildern der Schatten. Allerdings bleibt der Schatten an der Wand nach wie vor bestehen. Zu seiner Eliminierung dient das Zusatzblitzgerät B, das zu Füßen des Objekts für indirektes Anblitzen der Wand sorgt, sodass ein dramatisches Porträt entsteht (S. 76).

13

Anordnung der Blitzgeräte



Aufnahmedaten

(Mit drei Blitzgeräten)

Kamera: D2H

Aufnahmeblende: 48 mm

1 Hauptblitzgerät: SB-800
eingestellt auf **TTL**

2 Zusatzblitzgerät A: SB-800
eingestellt auf **TTL**

3 Zusatzblitzgerät B: SB-800
eingestellt auf **M**

Blende: 8

Blitzaufnahmen mit Langzeitsynchronisation im Multi-Blitzbetrieb



Vier Blitzgeräte und lange Verschlusszeit



Vier Blitzgeräte bei normaler Verschlusszeit

Eine lange Verschlusszeit und mehrere Blitzgeräte führen zu natürlicher wirkenden Bildern von Objekt und Hintergrund.

Vier Blitzgeräte dienen zur Beleuchtung des Objekts und des Raums im Hintergrund. Das Zusatzblitzgerät A wurde zusammen mit dem Hauptblitzgerät an der Kamera zur Beleuchtung des Objekts von der Seite eingesetzt, um für eine lebhaftere Wiedergabe der Frau und des Obstkorbes vor ihr zu sorgen. Zwei weitere Zusatzblitzgeräte B und C wurden im Raum hinter dem Objekt platziert. Zur Beleuchtung des gesamten Raums und zusätzlichen Akzentuierung wurde das Licht von Gerät B von der Wand zurückgeworfen, das von Gerät C dagegen von der Decke. Darüber hinaus garantierte ein lange Verschlusszeit, dass die Farbtöne von Objekt und Hintergrund heller hervorstechen (S. 58 und 76).

14

Aufnahmedaten

(Mit langer Verschlusszeit)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 40 mm

- 1 Hauptblitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**
- 2 Zusatzblitzgerät A: SB-800 eingestellt auf **AA**
- 3 Zusatzblitzgerät B: SB-800 eingestellt auf **AA**
- 4 Zusatzblitzgerät C: SB-800 eingestellt auf **M**

Blende: 8

Verschlusszeit: 1/30 s

Aufnahmedaten

(Mit normaler Verschlusszeit)

Kamera: D2H

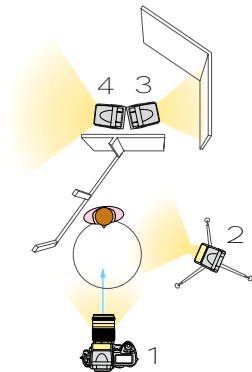
Aufnahmebrennweite: 40 mm

- 1 Hauptblitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**
- 2 Zusatzblitzgerät A: SB-800 eingestellt auf **AA**
- 3 Zusatzblitzgerät B: SB-800 eingestellt auf **AA**
- 4 Zusatzblitzgerät C: SB-800 eingestellt auf **M**

Blende: 8

Verschlusszeit: 1/250 s

Anordnung der Blitzgeräte



Blitzaufnahmen mit Langzeitsynchronisation



Normale Verschlusszeit



Blitzen mit Langzeitsynchronisation

Aufnahmedaten

(Normale Verschlusszeit)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 80 mm

Hauptblitzgerät: SB-800

eingestellt auf **TTL**

Blende: 7,1

Verschlusszeit: 1/250 s

Bei äußerst schwachem Licht lassen sich durch Blitzaufnahmen mit langen Belichtungszeiten die richtige Belichtung sowohl für das Objekt als auch den Hintergrund erreichen.

Im Fall von Blitzaufnahmen bei schwachem Licht oder in der Nacht erscheint der Hintergrund häufig erheblich unterbelichtet. In solchen Fällen stellen Sie die Kamera auf Langzeitsynchronisation ein. Auf diese Weise werden dank der langen Verschlusszeiten die Details im Hintergrund aufgezeichnet, während gleichzeitig der Blitz für die richtige Belichtung des Objekts im Vordergrund sorgt (S. 58).

15

Aufnahmedaten

(Blitzen mit Langzeitsynchronisation)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 80 mm

Hauptblitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**

Blende: 7,1

Verschlusszeit: 1/4 s

Aufnahmen mit Farb-Gelatinefiltern



Mit Gelatinefilter (für Fluoreszenzlicht) und Einstellung des Kamera-Weißabgleichs auf "Leuchtstoffröhre"

Anpassung der Farbtemperatur des Blitzes an die der Motiv-Gesamtbeleuchtung

Bei Blitzaufnahmen unter Fluoreszenzlicht mit einer Einstellung des Weißabgleichs der Digitalkamera auf "Blitz" erscheint zwar das Hauptobjekt normal, der Hintergrund jedoch grün. Verwenden Sie zur Kompensation ein grünes Gelatinefilter und stellen Sie dann den Kamera-Weißabgleich auf "Leuchtstoffröhre" ein (S. 96).

16



Mit einem Gelatinefilter (für Glühlicht) und Einstellung des Kamera-Weißabgleichs auf "Kunstlicht"

Dasselbe gilt bei Blitzaufnahmen unter Glühlicht. In diesem Fall ist der Weißabgleich der Digitalkamera auf "Kunstlicht" einzustellen.

Aufnahmedaten (Mit Gelatinefilter)

Kamera: D2H

Blitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**

Weißabgleichseinstellung: Kunstlicht

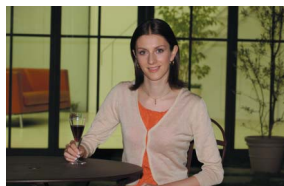
Aufnahmedaten

(Mit Gelatinefilter)

Kamera: D2H

Blitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**

Weißabgleichseinstellung: Leuchtstoffröhre



Ohne Gelatinefilter und Einstellung des Kamera-Weißabgleichs auf "Blitz"

Aufnahmedaten

(Ohne Gelatinefilter)

Kamera: D2H

Blitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**

Weißabgleichseinstellung: Blitz



Mit Gelatinefilter (für Glühlicht) und Einstellung des Kamera-Weißabgleichs auf "Blitz"

Aufnahmedaten

(Mit Gelatinefilter)

Kamera: D2H

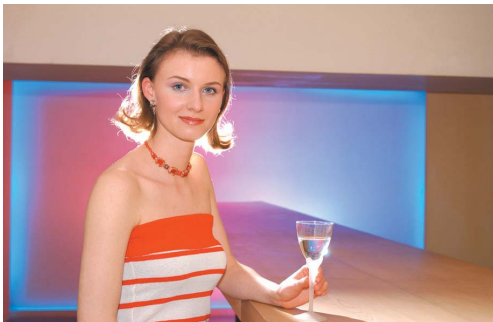
Blitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**

Weißabgleichseinstellung: Blitz

Verwendung von Farb-Gelatinefiltern im Multi-Blitzbetrieb



Ein Blitzgerät an Kamera



Vier Blitzgeräte: Eines an Kamera + drei getrennte Geräte (zwei mit Gelatinefiltern und eines ohne)

Aufnahmedaten

(Mit einem Blitzgerät)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 38 mm

Hauptblitzgerät: SB-800
eingestellt auf **TTL**

Blende: 5,6

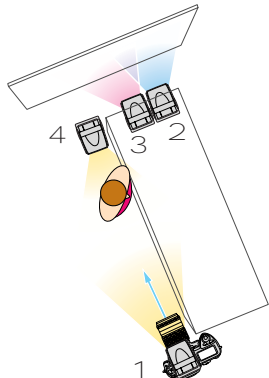
WeißabgleichEinstellung: Blitz

Mit Farb-Gelatinefiltern lässt sich das Motiv durch zusätzliche dramatische Farben beleben.

Der optionale Farb-Gelatinefiltersatz SJ-1 enthält insgesamt 20 Gelatinefilter in verschiedenen Farben. Im obigen Hauptfoto beleuchtet das Hauptblitzgerät an der Kamera die Frau, während hinter ihr drei Zusatzblitzgeräte eingesetzt werden. Zwei Blitzgeräte jeweils mit rotem und blauem Gelatinefilter dienen zum Anblitzen der rückwärtigen Wand zur Akzentuierung des Hintergrunds zusätzlich zur indirekten blauen Beleuchtung. Ein drittes Zusatzgerät ohne Gelatinefilter befindet sich direkt hinter dem Kopf des Objekts, um so einen Leuchtkranz um die Frisur zu schaffen (S. 76 und 96).

17

Anordnung der Blitzgeräte



Aufnahmedaten

(Mit vier Blitzgeräten)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 38 mm

1 Hauptblitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**

2 Zusatzblitzgerät A: SB-800 eingestellt auf **M**

3 Zusatzblitzgerät B: SB-800 eingestellt auf **M**

4 Zusatzblitzgerät C: SB-800 eingestellt auf **M**

Blende: 5,6

WeißabgleichEinstellung: Blitz

Verwendung von Farb-Gelatinefiltern im Multi-Blitzbetrieb



Blitzgerät an Kamera (indirektes Blitzen) + Zusatzblitzgerät mit gelbem Gelatinefilter, positioniert hinter der Jalousie

Der optionale Farb-Gelatinefiltersatz SJ-1 kann zusammen mit dem SB-800 spezifische Farbtönungen und so verschiedene Versionen eines Motivs erzeugen.

18 Bei diesen Fotos diente der Blitz an der Kamera als Hauptgerät zum Anblitzen der Decke, während ein zweites Blitzgerät auf der rechten Seite für direktes Blitzen sorgte. Die Beleuchtungsfarbe des Zusatzblitzgeräts wurde durch Vorsetzen von Farb-Gelatinefiltern verändert. Zusätzlich wurde auch der Hintergrund modifiziert durch Platzierung einer Jalousie zwischen Objekt und Zusatzblitzgerät sowie Blitzen durch die Jalousie (S. 76 und 96).

Aufnahmedaten (Mit zwei Blitzgeräten)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 60 mm

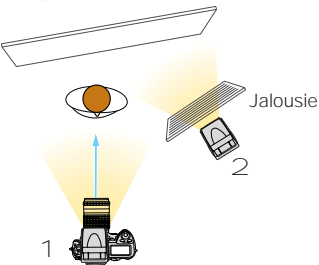
1 Hauptblitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**

2 Zusatzblitzgerät: SB-800 eingestellt auf **M**

Blende: 7,1

Weißabgleicheinstellung: Blitz

Anordnung der Blitzgeräte



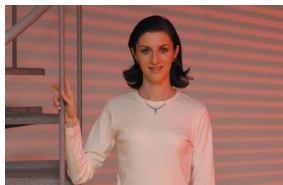
Nur Blitzgerät an Kamera (indirektes Blitzen) ohne Jalousie



Zwei Blitzgeräte ohne Gelatinefilter mit Jalousie



Zwei Blitzgeräte mit blauem Gelatinefilter und Jalousie



Zwei Blitzgeräte mit rotem Gelatinefilter und Jalousie



Vier Blitzgeräte mit Gelatinefiltern

Wirklich originelle Fotos sind möglich mit Hilfe von drei Zusatzblitzgeräten mit Farb-Gelatinefiltern, die auf drei Seiten des Objekts positioniert werden, und anschließender Aufnahme des Bildes aus einem steilen Winkel (S. 76 und 96).

Aufnahmedaten (Mit vier Blitzgeräten)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 45 mm

- 1 **Hauptblitzgerät:** SB-800 eingestellt auf **TTL**
- 2 **Zusatzblitzgerät A:** SB-800 eingestellt auf **M** mit gelbem Gelatinefilter
- 3 **Zusatzblitzgerät B:** SB-800 eingestellt auf **M** mit rotem Gelatinefilter
- 4 **Zusatzblitzgerät C:** SB-800 eingestellt auf **M** mit blauem Gelatinefilter

Blende: 8

Weißabgleich-einstellung: Blitz

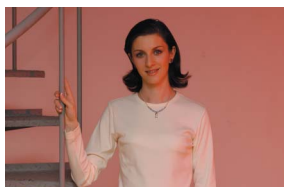
19



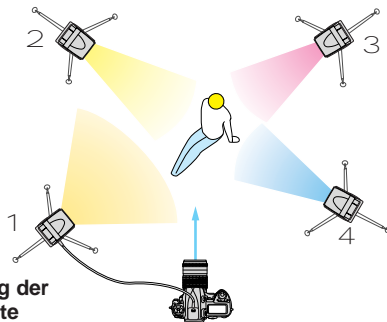
Zwei Blitzgeräte ohne Gelatinefilter und ohne Jalousie



Zwei Blitzgeräte mit blauem Gelatinefilter und ohne Jalousie



Zwei Blitzgeräte mit rotem Gelatinefilter und ohne Jalousie

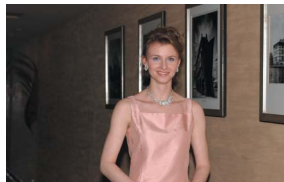


Anordnung der Blitzgeräte

Verwendung von Farb-Gelatinefiltern im Multi-Blitzbetrieb



Vier Blitzgeräte: Blitzgerät an Kamera + drei Zusatzblitzgeräte jeweils mit blauem, gelbem und rotem Gelatinefilter



Ein Blitzgerät an Kamera

Durch direktes Blitzen mit einem SB-800 an der Kamera nimmt die Beleuchtung der Wand mit den gerahmten Bildern rasch nach hinten hin ab. Im Interesse einer attraktiveren Bildgestaltung und der erforderlichen zusätzlichen Beleuchtung dienen drei getrennte Blitzgeräte jeweils mit blauem, gelbem und rotem Gelatinefilter zum Anblitzen der Wand (S. 76 und 96).

20

Aufnahmedaten

(Mit vier Blitzgeräten)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 56 mm

1 Hauptblitzgerät: SB-800 eingestellt auf **TTL**

2 Zusatzblitzgerät A: SB-800 eingestellt auf **M**

3 Zusatzblitzgerät B: SB-800 eingestellt auf **M**

4 Zusatzblitzgerät C: SB-800 eingestellt auf **M**

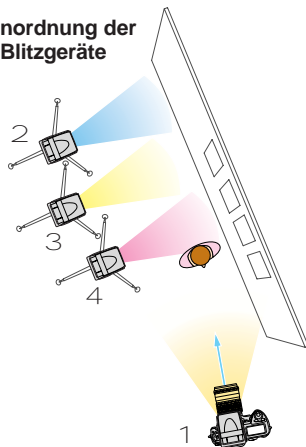
Blende: 5,6

Weißabgleichseinstellung: Blitz



Vier Blitzgeräte: eines an Kamera + drei Zusatzblitzgeräte ohne Gelatinefilter

Anordnung der Blitzgeräte



Blitzleistungskorrektur mit mehreren Blitzgeräten

In der Betriebsart für fortgeschrittene drahtlose Beleuchtung lassen sich mehrere Blitzgeräte zur gewollten Über- oder Unterbelichtung verschiedener Bildbereiche einsetzen.

Die unten gezeigte Fotoserie wurde mit zwei Blitzgeräten aufgenommen; dabei diente das Hauptblitzgerät an der Kamera zur Beleuchtung des Objekts im Vordergrund, das Zusatzblitzgerät dagegen zur Ausleuchtung des Hintergrunds. Das Foto in der Mitte wurde ohne jede Belichtungskorrektur beider Blitzgeräte aufgenommen, d.h. also mit 0,0 EV. Sowohl der Hinter- als auch der Vordergrund ist richtig belichtet. Die Fotos von links nach rechts entstanden mittels Blitzleistungskorrektur beim Hauptblitzgerät, das den Vordergrund beleuchtet, in diesem Fall +1 EV bei der links stehenden Aufnahme und -1 EV bei der auf der rechten Seite. Die Bilder von oben nach unten entstanden durch Einstellen der Blitzleistungskorrektur am Zusatzblitzgerät zur Beleuchtung des Hintergrunds; das oberste Foto hat einen Korrekturwert von +1 EV und das unterste von -1 EV (S. 54 und 76).



Hintergrund überbelichtet



Vordergrund überbelichtet



Richtige Belichtung



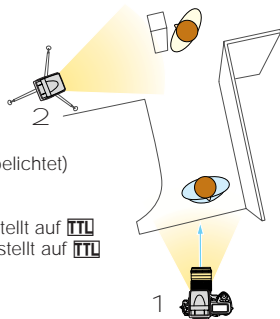
Vordergrund unterbelichtet

21



Hintergrund unterbelichtet

Anordnung der Blitzgeräte



Aufnahmedaten

(Vorder- und Hintergrund richtig belichtet)

Kamera: D2H

Aufnahmebrennweite: 42 mm

1 Hauptblitzgerät: SB-800 eingestellt auf

2 Zusatzblitzgerät: SB-800 eingestellt auf

Blende: 10

Belichtungs- und Blitzleistungskorrektur

Belichtungs- und Blitzleistungskorrektur dienen zur gewollten Änderung der Belichtung.

Für **Belichtungskorrektur** ohne TTL-Blitzautomatik stehen die drei Fotos auf der linken Seite beispielhaft. Die Belichtung für Objekt und Hintergrund lässt sich durch Änderung der Blendeneinstellung am SB-800 variieren (S. 54).

Für **Blitzleistungskorrektur** bei TTL-Automatik stehen die drei Fotos auf der rechten Seite. Eine Änderung der Belichtung für das Hauptobjekt ohne Beeinflussung des Hintergrunds ist durch Umstellung der Blitzleistung am SB-800 (S. 56) möglich.



Pluskorrektur (um 1 Stufe)



Pluskorrektur (um 1 Stufe)

22



Keine Korrektur



Keine Korrektur



Minuskorrektur (um 1 Stufe)



Minuskorrektur (um 1 Stufe)

Verringerung roter Augen

Diese Funktion verhindert, dass auf Farbfotos von Personen die Augenmitte rot erscheint. Die Verringerung roter Augen wird an der Kamera eingestellt, nicht am SB-800 (S. 58).



Ohne Verringerung roter Augen



Mit Verringerung roter Augen

Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang



Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang

Ermöglicht Blitzaufnahmen von Objekten in Bewegung, wobei ihre Wischspuren an der richtigen Stelle hinter dem jeweiligen Objekt erscheinen.

Wie aus den Beispielfotos hervorgeht, sind bei der Aufnahme von Objekten in schneller Bewegung mit langen Verschlusszeiten und Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang unnatürlich wirkende Bilder möglich. Durch Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang dagegen entsteht ein Bild, auf dem sich die Wischspuren nicht mit dem Objekt überlappen, sondern hinter ihm auftreten (S. 59).



Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

23

Stroboskopblitze

Um stroboskopische Effekte durch Mehrfachbelichtung zu erreichen, kann das SB-800 wiederholt während einer einzigen Aufnahme zünden (S. 48).





NIKON CORPORATION